

Bistum Augsburg

ABTEILUNG WELTKIRCHE



NEWSLETTER 03/2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe weltkirchlich Engagierte und Interessierte, das Corona-Virus hat uns nach wie vor im Griff und viele Aktionen können nicht wie geplant durchgeführt werden. Dennoch ist es möglich, dass einige Veranstaltungen - beispielsweise die Sternsingeraktion - in anderer Form stattfinden. Im Folgenden möchten wir Sie über "Aktuelles aus der Weltkirche" informieren, und Ihnen gleichzeitig danken für Ihr Engagement in der Pfarrei, in der Eine-Welt-Gruppe, im Weltladen oder ganz persönlich in Ihrem Umfeld!

Für die Abteilung Weltkirche und die aktion hoffnung
Ihre

Anton Stegmair
Leiter

Dr. Peter Frasch
Diözesanreferent

Johannes Müller
Geschäftsführer der aktion hoffnung



Am 4. Oktober haben wir Erntedank gefeiert. Dieses Fest macht uns deutlich, wie eng Mensch und Umwelt miteinander verbunden sind, ja wie wir Teil eines Ganzen sind. Dieses Thema ist heute wichtiger denn je und so wird auch an anderen Tagen des Jahres – zum Beispiel am Earth Day (22. April 2020) oder am Tag der Schöpfung (04. September 2020) – versucht, die Themen „Umwelt – Klima – Schöpfung“ ins Bewusstsein der Menschen zu rufen. Damit verbunden ist immer auch ein Auftrag, eine Aufforderung an jeden Einzelnen von uns: Gottes Schöpfung achten, bewahren und schützen. So fasst der neue Klimamanager der Diözese Augsburg, Max Markmiller, prägnant zusammen: „Das Klima braucht die Kirche“. Das sollten wir uns immer bewusst vor Augen halten – sodass jeder Tag zum „Earth Day“ wird!

GEMEINSAMES GEBET
zum fünften Jahrestag von
Laudato Si'

Lieber Gott,
Schöpfer von Himmel und Erde und allem, was in ihnen wohnt,
Du hast uns nach deinen Vorlieben erschaffen und uns zu Verwaltern deiner gesamten Schöpfung, unseres gemeinsamen Hauses, gemacht.

Du hast uns mit Sonne, Wasser und reichem Land gesegnet,
damit alle ernährt werden können.
Öffne unseren Geist und berühre unsere Herzen,
damit wir uns um dein Geschenk der Schöpfung kümmern können.

Help us, us aware to become, that our common house not only belongs to us,
but also to those who come after us, and that it is our responsibility to care for it, to preserve it.
May we help every person, to provide food and resources to those who need it.

Show the needy, that you are with them in these difficult times, especially for the poorest and those who are most at risk of being forgotten.

Transform our fear, worry and feelings of isolation into hope,
so that we can experience a true conversion of the heart.

Help us, creative solidarity in the face of the consequences of this global pandemic to show,
encourage us to accept the changes, which are necessary for the common good.

More than ever, we should feel that we are all united,
in our efforts, that the cry of the earth and the cry of the poor will be heard.

Wir sprechen zu dir durch Christus, unseren Herrn.
Amen

LAUDATO SI' WOCHE 2020

"Laudato Si"-Jahr im Bistum Augsburg

Zu einem ganzen Jahr zum Thema "Laudato Si" hatte Papst Franziskus am 24. Mai 2020 aufgerufen. Am 5. Jahrestag seiner Umwelt- und Sozialzyklika lud er alle "Menschen guten Willens" ein, sich für mehr Schutz der Umwelt, aber auch zur Stärkung des sozialen Miteinanders einzusetzen. Kürzlich weitete der Papst dieses eine Jahr auf insgesamt sieben Jahre aus, in denen **Aktionen und Veranstaltungen** stattfinden sollen. Auch im Bistum Augsburg werden sich koordiniert durch die Abteilung Weltkirche und den Fachbereich Umwelt und Kirche verschiedene kirchliche Gruppen und Einrichtungen in den kommenden Monaten mit verschiedenen Aktionen und Initiativen daran beteiligen. Ab Oktober werden die verschiedenen Initiativen hierzu in einem eigenen Bereich auf der Bistumshomepage gebündelt.

[Weitere Informationen](#)

"Selig, die Frieden stiften" (Mt 5,9) - Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt

Missio feiert im Oktober 2020 den Monat der Weltmission, der dieses Jahr unter dem Leitwort "Selig, die Frieden stiften - Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt". Höhepunkt und Abschluss ist der **25. Oktober**, an dem der **"Sonntag der Weltmission" (WMS)** stattfindet.

Die diesjährige Aktion der Missio-Werke lenkt den Blick auf Westafrika. In dieser Region lebten lange Zeit Menschen verschiedener Religionen und Ethnien friedlich zusammen. Gegenwärtig wird sie aber immer mehr zum Schauplatz von Anschlägen und Übergriffen. Mit Sorge nehmen wir wahr, wie dort Konflikte religiös aufgeladen werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen und Gewalt anzufachen.

SELIG, DIE FRIEDEN STIFTEN
Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt

MT 5,9

missio

SONNTAG DER WELTMISSION
25. OKT. 2020

#Zusammenhalten

Mehr Informationen zum Monat der Weltmission und zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Seite von [missio](#).

**PODIUMSGESPRÄCH
MIT CHRISTEN
UND MUSLIMEN**
IM MORITZSAAL

Eröffnung mit Friedensgebet auf dem Moritzplatz

**SELIG,
DIE FRIEDEN
STIFTEN**
Solidarisch für Frieden
und Zusammenhalt

SONNTAG DER
WELTMISSION
25. OKT.
missio
#Zusammenhalten

Mit **Abbé Felix Ouédraogo** aus Burkina Faso (Missio)
und **Haluk Kilman** (ABKV)

**MITTWOCH, 21. OKTOBER 2020
18:30 UHR
MORITZPLATZ AUGSBURG**

Veranstalter:

Mit Blick auf den Weltmissionssonntag am 25. Oktober 2020 findet am 21. Oktober 2020 ein **Podiumsgespräch mit Christen und Muslimen** im Augsburger Moritzsaal statt. Eröffnung ist um 18:30 Uhr mit einem Friedensgebet auf dem Moritzplatz. Zu Gast werden sein **Abbé Felix Ouédraogo** aus Burkina Faso und **Haluk Kilman** vom Augsburger Bildungs- und Kultur Verein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aktuelle Informationen zur Sternsingeraktion 2021

Sternsingen? Aber sicher!

Auch wenn es noch einige Wochen hin ist bis zur diesjährigen Sternsingeraktion gibt es vorab schon ein paar wichtige Hinweise (auch in Bezug auf die Corona-Pandemie): Die wichtigste Botschaft: **Die Sternsingeraktion 2021 findet statt!** Der Termin für die Diözesaneröffnung der Sternsingeraktion bleibt der **29. Dezember 2020**. Allerdings wird es sich in diesem Jahr um eine digitale Form der Eröffnungsfeier handeln.

[Mehr Informationen](#)

- aber sicher! Um die Sternsingeraktion auch dieses Jahr stattfinden lassen zu können, wurde eigens ein Hygienekonzept entwickelt, das Empfehlungen für die korrekte Durchführung in den Pfarreien vor Ort enthält. Das Hygienekonzept zum Nachlesen finden sie [hier](#).





ADVENIAT-Aktion 2020: "ÜberLeben auf dem Land"

Das Lateinamerika-Hilfswerk will in diesem Jahr vor allem die nicht vergessenen, die sowieso schon am Rande stehen. "Denn das Corona-Virus hat vor allem die ärmeren Länder stark getroffen und die Menschen brauchen unsere Hilfe mehr denn je", betont der Adveniat-Chef, Pater Michael Heinz. Insbesondere die Landbevölkerung in Lateinamerika und der Karibik sei dem Virus aufgrund von Armut, chronischen Leiden an Infektionskrankheiten sowie der schlechten Ernährungssituation oft schutzlos ausgeliefert. Deshalb rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion unter dem Motto "ÜberLeben auf dem Land" die Sorgen und Nöte der armen Landbevölkerung in den Blickpunkt. Schwerpunktländer sind Argentinien, Brasilien und Honduras. Adveniat setzt sich mit seinen Aktionspartnern vor Ort für die Rechte und für gute Lebensbedingungen von Menschen auf dem Land ein.

[Weitere Informationen](#)



Bistum Augsburg unterstützt weltweit „Corona-Hilfsprojekte“

Mit inzwischen fast 600.000 Euro hat das Bistum Augsburg in rund 60 Projekten den Projektpartnern vor Ort dabei unterstützt, den Ärmsten der Armen zur Seite zu stehen. Lebensmittelpakete oder auch einfachste Formen des Schutzes wie Seifen oder Masken wurden davon angeschafft. Von Peru bis Indien und Uganda reicht die Palette der Länder, in denen das Bistum Solidarität in der Not zeigen konnte. Auch die Aktion Hoffnung konnte mit ihrer „Masken-Aktion“ schon mehr als 20.000 Euro in diesem Sinne in eine Projekt in Albanien weiterleiten.

Fotos: Adveniat und: Diözese Guntur, Indien



AKTION HOFFNUNG

Dringender Appell an Kleiderspender

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist vermehrt festzustellen, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr benötigte Gegenstände aller Art am Kleiderbehälter abstellen, anstatt sie im Wertstoffhof ordnungsgemäß zu entsorgen. Es ist ein großer Aufwand und eine finanzielle Belastung, den Müll von den Kleiderspenden zu trennen und zu entsorgen. Deshalb bittet die aktion hoffnung sehr darum, Hausrat, Gartenabfälle und sonstigen Müll am Wertstoffhof bzw. über die Hausmülltonne zu entsorgen und **in die Sammelbehälter nur gut erhaltene Kleidung** zu spenden. Bitte geben Sie diese Info auch in Ihrem Umkreis weiter! Meldung überfüllter Sammelbehälter unter 0821/3166-3601 oder info@aktion-hoffnung.de.

Kleiderspende für die aktion hoffnung



Die geplanten Straßensammelaktionen der Pfarreien im Herbst mussten leider abgesagt werden, da es bei der Vielzahl an ehrenamtlichen HelferInnen nicht möglich ist, die Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen in Zusammenhang mit Corona beim Einsammeln der Kleidung, vor allem aber bei der Verladung in die LKW-Brücken zu überwachen. Die Gesundheit der zahlreichen Engagierten steht an erster Stelle! Für Kleiderspenden stehen jedoch flächendeckend die bekannten Sammelbehälter der aktion hoffnung zur Verfügung. Alle Standorte finden Sie [hier](#).

Behälterpaten gesucht



Behälterpaten gesucht

Die aktion hoffnung sucht Bürgerinnen und Bürger als sog. "Behälterpaten", die an ihrem Wohnort die Sammelbehälter im Blick haben und Meldung bei Verunreinigungen machen. Ist der Behälter sauber? Ist die Beklebung in Ordnung? Steht er in einem Umfeld, das zu einer Kleiderspende einlädt? Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge steht das Standortmanagement-Team unter standortmanagement@aktion-hoffnung.de gerne zur Verfügung.



Meins wird Deins Die Kleiderteilaktion zu Sankt Martin

Der Martinstag steht vor der Tür! Mit der Kleiderteilaktion "Meins wird Deins" bittet die aktion hoffnung Kinder und Jugendliche, Kleidung zu teilen. Vielleicht wäre es auch eine Möglichkeit, die Aktion in der Familie durchzuführen und so junge Menschen in der Ukraine zu unterstützen?

[Mehr Informationen](#)

WELTFREIWILLIGENDIENST



Ein Jahr im Ausland – Sei mit dabei!

Für künftige Freiwilligendienst-Interessierte im Ausland gibt es im November ein Orientierungsseminar. Anmeldeschluss hierfür und gleichzeitig Bewerbungsschluss für ein

neues Freiwilligenjahr ist der 15. Oktober 2020. Information dazu gerne auch persönlich, wir sind unter 0821/3166-3114 oder unter freiwilligendienste@bistum-augsburg.de erreichbar!

Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: weltfreiwilligendienst-augsburg.de/

Die Welt zu Gast in Ursberg

Der Weltfreiwilligendienst bietet nicht nur jungen Menschen aus Deutschland die Gelegenheit ein Jahr Erfahrungen in einer neuen Kultur und mit einer neuen Sprache zu machen, sondern auch für Interessierte aus den Partnerländern Uganda, Südafrika, Chile und Peru die Möglichkeit, 12 Monate hier in Deutschland zu leben und zu arbeiten. Das Reverse Programm (offiziell "Süd-Nord Programm weltwärts") gibt es seit 2018 in der Diözese Augsburg. Seit Januar 2020 wohnen drei junge Männer (aus Chile und Peru) in Ursberg zusammen mit einer Freiwilligen aus Chile, die bereits 2019 ihren Dienst begann und bis Ende August 2020 verlängert hatte. Sie arbeiten in verschiedenen Wohngruppen für erwachsene Menschen mit Behinderung. Auf unserer Homepage sind ihre vielgestaltigen Erfahrungen im [Blog](#) nachzulesen.



Wir freuen uns über Anregungen, Kritik und gute Ideen. Klicken Sie [Hier](#)

Impressum:
BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
Hauptabteilung II: Seelsorge
Abteilung Weltkirche
ViSdP: Anton Stegmair
Leiter der Abteilung Weltkirche der Diözese Augsburg
Peutingerstraße 5
86152 Augsburg
Telefon: (0049) - (0)821/3166-3111
Telefax: (0049) - (0)821/3166-3119
E-Mail: kirche.weltkirche@bistum-augsburg.de
www.bistum-augsburg.de/weltkirche